

Artikel vom 20.12.2021

Marktgemeinderat

Aktuelles aus der Dezember-Sitzung des Marktgemeinderats



Das Foyer der sanierten Marktschule.

Aktuelles aus der Dezember-Sitzung des Marktgemeinderats

Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg

Am Mittwoch, 8.12.2021 wurden mit Monika Friedrich, Helga Schmitt und Burkhard Büttner drei verdiente Bürgerinnen und Bürger des Marktes Kleinwallstadt von Landrat Jens Marco Scherf mit der Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg ausgezeichnet. Leider konnte die Ehrung aus pandemischen Gründen nicht im Rahmen einer Feierstunde stattfinden, deshalb wurden die zu Ehrenden von Landrat Scherf und Bürgermeister Köhler zuhause besucht.

Traubereal

Die Erschließungsarbeiten für die neuen Wohnungen am ehemaligen Traube-Areal und die zwei Bauplätze im Rahmen der Innenverdichtung sind fast abgeschlossen. Die Arbeiten mit Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen haben am 7.10.2021 begonnen und werden in diesen Tagen mit der Asphaltierung der Zufahrtsstraße über den Parkplatz mit Pflasterangleichung sowie der südlich abzweigende Erschließungsstraße beendet.

Modernisierung Rathaus

Nachdem die Büros im Rathaus zuletzt Anfang der 90er Jahre saniert wurden, stehen seit diesem Jahr wieder Modernisierungen an.

Zunächst wurden im 1. OG in der Kasse die ergonomischen Arbeitsplatzbedingungen verbessert, neue Böden und Büromöbel installiert, die Elektronik samt Beleuchtung erneuert und der Sonnenschutz auf den neusten Stand gebracht.

Im August konnten die Räume wieder bezogen werden. Anfang Oktober begannen die Arbeiten im Bürgerbüro im Erdgeschoss. Auch hier wurden die gleichen Arbeiten durchgeführt, die nun abgeschlossen und seit Anfang Dezember wieder bezogen sind.

Boden im TZ wieder eingebaut

Aufgrund der Wasserschäden im Rahmen des Starkregens Mitte Juli sind inzwischen alle Räume getrocknet und die Böden wieder verschlossen. Der Holzparkettboden im Tanzentrum von KCV und TSC musste komplett herausgerissen werden. Die örtliche Firma Köhnlein hat in den letzten Tagen wieder einen neuen Sportboden eingebaut.

Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz:

Die Defizitübernahmeverträge mit der Katholischen Kirchenstiftung

St. Peter und Paul sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hofstetten wurden neu gefasst. Seit Jahren kommen immer wieder Anfragen von kirchlicher Seite, die Defizitanträge

anzupassen, nach denen die Kirchen bisher jeweils ein Drittel und der Markt Kleinwallstadt zwei Drittel der entstehenden Defizite zu tragen hat. Nachdem wir nun darüber informiert wurden,

dass die örtlichen Kirchengemeinden aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht mehr in der Lage sind, Defizite zu übernehmen, haben wir dies in mehreren Sitzungen beraten, um die Trägerschaft

unserer drei Kindergärten möglichst in kirchlicher Hand zu belassen. Sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche stehen dabei nach wie vor zum Beibehalt der Trägerschaften.

In der Sitzung des MGR am 29.11.2021 wurde einstimmig beschlossen, diesen neugefassten

Verträgen zuzustimmen und somit künftig die entstehenden Defizite komplett zu übernehmen.

Ehrung von Herrn Burkhard Büttner für 25-jähriges verdienstvolles Wirken als Feldgeschorener

Burkhard Büttner wurde 1995 durch einen Beschluss der Kleinwallstädter Feldgeschworenen in deren Kreis aufgenommen und vom damaligen Gemeinderat in diesem verantwortungsvollen Amt bestätigt. Am 20.05.1995 wurde er im Rahmen des Jahrestages als Feldgeschworener vereidigt.

Seitdem war er bei unzähligen Abmarkungen aktiv dabei, da nach wie vor dieses Ehrenamt auch in

unserer hochtechnisierten Zeit unverzichtbar ist. Aufgrund seiner langjährigen Verdienste sollte er beim Feldgeschworenenjahrtag 2020 in Hofstetten für seine 25jährige Tätigkeit als Siebenrichter

geehrt werden, was ja bekanntlich nicht möglich war. Mit Schreiben vom 20.11.2021 trat Landrat

Jens Marco Scherf und die Sachgebietsleiterin Frau Groll mit der Bitte heran, die Ehrung vorzunehmen.

Bürgermeister Köhler nahm die Ehrung vor, dankte dem Jubilar für sein ehrenamtliches

Engagement und überreichte ihm als kleines Dankeschön Geschenke von den Feldgeschworenen und der Gemeinde.

Bestätigung des neu gewählten Mitglieds der Feldgeschworenen für Kleinwallstadt, Herrn Roland Hartlaub

Die Kleinwallstadter Feldgeschworenen haben beschlossen, Herrn Roland Hartlaub als neuen

Feldgeschworenen aufzunehmen, der sich auch bereit erklärte, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Roland Hartlaub kennt als gebürtiger Kleinwallstadter unsere Flur sehr genau und ist somit für das

Amt des Feldgeschworenen prädestiniert. Bürgermeister Köhler dankte Herrn Hartlaub für die

Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und bestätigte den neuen

Feldgeschworenen im Namen des Marktgemeinderats in seinem Amt.

Preisverleihung Toni-Degen-Preis 2021

Im Rahmen der Jahresabschlussitzung des Marktgemeinderats wurde der Toni-Degen-Preis 2021 für hervorragende Jugendarbeit verliehen. Damit konnte dieser außergewöhnliche Preis heuer bereits zum 16. Mal an unsere Kleinwallstädter Vereine vergeben und dabei insgesamt 61.000 € an Preisgeldern ausgeschüttet werden. Die diesjährigen Preisträger:

Fußballclub Kleinwallstadt
Kleinwallstädter Carneval Verein
Musikverein Kleinwallstadt
TV Hofstetten

Straßennamen im Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“

Nachdem das aktuelle Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ lediglich als Arrondierung der bestehenden Wohnbaugebiete zu sehen ist und darin auch der Lückenschluss des Berliner Rings beinhaltet ist, orientierte man sich an den bisherigen Fränkischen Städtenamen orientieren. Im letzten Bauabschnitt wurden die neuen Straßennamen Bayreuther, Bamberger, Würzburger, Ansbacher und Kulmbacher Straße verwendet. Im aktuellen Gebiet entschied man sich für Straßennamen Nürnberger-, Fürther-, Coburger- und Erlanger Straße.

Sachstandsberichte über aktuelle Projekte:

Die Sanierung der Marktschule als 2. Bauabschnitt der „Wallstädter Höfe“ steht kurz vor der Fertigstellung. Inzwischen sind die zahlreichen Gewerke soweit fortgeschritten, dass man sich schon ein Bild von der gelungenen Sanierung machen kann. Aktuell sind die Innenanstriche erledigt, die Bodenbeläge sind eingebaut, die Elektro-Endmontage erfolgt und die Einbaumöbel werden montiert. Die Bibliotheksausstattung wird am 27.12.2021 geliefert. Die Arbeiten an der Außenanlage des Lesehofs werden Anfang 2022 durchgeführt. Die Einweihung ist für das Frühjahr 2022 geplant

Neubau einer dreigruppigen Kleinkindeinrichtung

Beim Neubau der drei Kleinkindgruppen am Pfarrer-Sölller-Platz erhält das Gebäude eine Lüftungsanlage, die sich problemlos in das bestehende Gebäude integrieren lässt. Zwei dezentrale Innengeräte, die in den abgehängten Decken integriert werden können, gewährleisten u.a. den kompletten Luftaustausch für die Gruppen- und die Schlafräume. Außerdem wurde die Installation einer Photovoltaikanlage beschlossen. Viele Gründe wie die umweltfreundliche Energiegewinnung, steigende Strompreise und die Speisung der Heizungsanlage in Form einer Luft-Wärmepumpe sprechen für eine solche Anlage. Nachdem der Baugenehmigungsbescheid und die förderrechtliche Unbedenklichkeitserklärung vorliegen, werden wir Anfang 2022 die ersten Ausschreibungen durchführen.

Umbau der RV-Bank

Nach dem Erwerb des dreigeschossigen RV-Bank-Gebäudes haben wir heuer die Umbaupläne für Arztpraxen im Erdgeschoss forciert. Die Planungsaufträge für Architekten und in Teilbereichen für die Fachplaner wurden vergeben. Im Dezember wurden die Eingabepläne für die Nutzungsänderung im Bauausschuss verabschiedet und vom LRA auch schon bestätigt. Als nächstes werden wir die Leistungsphasen 5 – 9 für die Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro beauftragen.

Waldbestattungen

Anfang des Jahres kam das Thema Waldbestattungen in Kleinwallstadt auf. Nachdem im südlichen Landkreis in Stadtprozelten ein Ruheforst begehrte Bestattungsmöglichkeiten bietet, wäre ein Standort im nördlichen Landkreis durchaus denkbar. Ein erster Standort nördlich der Waldkapelle konnte aus verschiedenen Gründen – in der Hauptsache war dies die Erschließungsstrecke – nicht realisiert werden. Nach einer Besichtigungsfahrt des MGR fand man einen möglichen Standort an der Gemarkungsgrenze zu Sulzbach. In den dortigen Gremien wurde im September beschlossen,

dieses interkommunale Projekt weiter voranzutreiben. In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde dieser Standort am sog. „Weißen Leimen“ festgelegt. Es soll neben dem „Ruheforst“ ein weiteres Angebot eines Betreibers eingeholt werden und so haben wir die Firma Friedwald kontaktiert. Am 25.11.2021 haben wir uns mit zwei Verantwortlichen dieser Firma vor Ort getroffen und die Waldfläche besichtigt, die von Friedwald als sehr gut geeignet eingeschätzt wurde und auch unsere Auswahlkriterien als absolut zutreffend und richtig bezeichnet wurden. Lediglich die Größe des Areals sahen die beiden Herren als sehr gering an. Wir haben vereinbart, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, das den beiden Bewerbern zur Abgabe eines Angebots vorgelegt wird. Dieses Leistungsverzeichnis haben wir zusammen mit der Friedhofsverwaltung erarbeitet und den beiden Firmen mit Fristsetzung bis 10.01.2022 vorgelegt.

Neubaugebiete

Auch beim Thema Schaffung von Wohnraum gab es Fortschritte:

Mit der Realisierung des Wohnbaugebiets „Südlich Hofstetter Straße V“ kommen wir der großen Bauplatznachfrage insbesondere von jungen Familien nach. Der Bebauungsplan wurde in den gemeindlichen Gremien intensiv beraten und ist inzwischen rechtskräftig. Anfang 2022 beginnen die Erschließungsarbeiten für die 42 Bauplätze und den Lückenschluss der Straße Berliner Ring; die Baustelle ist im westlichen Teil, wo die Arbeiten auch beginnen, bereits eingerichtet.

Auch auf der Südseite der Straße „Am Hinterfeld“ sind vier neue Bauplätze entstanden und die Erschließungsarbeiten samt der Straßenverbreiterung und Neuverlegung bzw. Sanierung der Versorgungsleitungen abgeschlossen.

Auf dem ehemaligen Traube-Gelände entstanden durch ein privates Projekt im Herzen von Kleinwallstadt insgesamt 21 schmucke Wohneinheiten und somit dringend benötigter Wohnraum. Die Erschließungsarbeiten samt der Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen für den östlichen Bereich sowie zwei weiterer Bauplätze befinden sich im Endstadium.

Straßensanierungen

Im Rahmen der Erschließung von vier Bauplätzen erhielt die Straße „Am Hinterfeld“ nach Erneuerung der Wasserleitung und Sanierung des Kanals eine neue Deckschicht.

Ende November wurde auch der „Jahnweg“ neu asphaltiert. Im Rahmen der Erschließungsarbeiten des ehem. „Traubeareals“ und zweier neuer Bauplätze erhalten die beiden Zufahrtsstraßen neue Teerdecken. Auch die Arbeiten in der Rohestraße mit Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen samt Hausanschlüssen und Neubau der Straßen und der Gehsteige sind beauftragt, können aber erst im neuen Jahr begonnen werden. Die umfangreiche Sanierung der Straßen Köhlersweg und Am Fesenbuckel mit Austausch der Wasserleitung und des Kanals ist mit einem Kostenvolumen von aktuell ca. 1,8 Mio. in Planung.

Ortsdurchfahrt Hofstetten

Zum Thema Engstellenbeseitigung und Entschärfung der unübersichtliche Kreuzung MIL25/MIL26 in der Ortsdurchfahrt Hofstetten gibt es folgenden Sachstand:

Nachdem der Markt Kleinwallstadt die betreffenden Wohnanwesen in der Talstraße erworben hat, wurden die Planungen zur Beseitigung dieser Mängel in der Kreisstraße MIL 26 von Landkreis und Straßenbauamt aufgenommen. In der Sitzung des Gemeinderats Ende Mai wurden die Pläne von Herrn Zinke vom Straßenbauamt vorgestellt.

Inzwischen wurden von den gemeindlichen Gremien die Beschlüsse hinsichtlich Gehsteigbreite, Zufahrten, Wasser- und Kanalbauarbeiten gefasst und dem Straßenbauamt weitergeleitet. Aktuell läuft die Ermittlung des Sanierungsaufwands für Wasser und Kanal in Zusammenarbeit mit dem AMME. Dies könnte in die Planung des vom SBA beauftragtes Planungsbüro FKS, Aschaffenburg integriert werden oder ein eigener Tiefbauplaner beauftragt werden.

Erweiterung Ortsmitte Hofstetten

Die Pläne für die Erweiterung der Ortsmitte Hofstetten mit Räumen für die Dorfgemeinschaft und

die Freiwillige Feuerwehr Hofstetten sind hinlänglich bekannt. Das Amt für ländliche Entwicklung unterstützt das Projekt und hat eine grundsätzliche Förderfähigkeit des Projekts bestätigt. Die Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „50 Jahre Eingemeindung Hofstetten“ durchgeführt. Die FFW Hofstetten gab eine positive Stellungnahme zur beabsichtigten Planung ab, sodass diese nun weiter vorangetrieben wird. Am 14.12.2021 wurde mit Ortsplaner Tropp vereinbart, dass er eine Kostenschätzung erarbeitet, auf deren Basis dann die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen erfolgt.